

Text: Philippe Beck

# *Europa auf dem Kirchberg*

Unsere Hauptstadt zählt aktuell rund 135.000 Einwohner, vergleichbar beispielsweise mit Städten wie Amiens oder Offenbach am Main. Trotz dieser verhältnismäßig bescheidenen Größe hat sich auf dem Kirchberg über die letzten Jahrzehnte eine regelrechte Skyline entwickelt. Die Rede ist natürlich von den europäischen Institutionen, die sich in der europäischen Hauptstadt Luxemburg parallel zur geografischen, wirtschaftlichen und politischen Integration Europas entwickelt haben. Eine Bestandsaufnahme der europäischen Institutionen und Organe auf dem Kirchberg.



© J.M.H./Focalize

Fast alle auf einen Blick: der EuGH (Europäischer Gerichtshof) im Zentrum; die zweite Erweiterung der EIB (Europäische Investitionsbank) links unten; beim Kran links im Bild die Baustelle „Jean Monnet 2“ der Kommission; hinter dem EuGH nur teilweise sichtbar das Gebäude des Rechnungshofs sowie der Komplex des Parlaments. Auf dem Gelände links hinter dem dritten Turm des EuGH entsteht aktuell ein Gebäudekomplex, der bis 2028 auch den ESM (Europäischer Stabilitätsmechanismus) beherbergen wird. Nicht sichtbar ist die Baustelle der dritten Erweiterung der EIB, das Konrad-Adenauer-1-Gebäude, die drei aneinanderhängenden EuGH-Gebäude Erasmus, Thomas More und Themis sowie natürlich das Robert-Schuman-Gebäude, dessen Zukunft noch nicht entschieden ist.

Kind und Zeuge seiner Zeit: der alte Teil  
des Konrad-Adenauer-Gebäudes.



© MHP/pebble



### Generalsekretariat des Europäischen Parlaments

**In Luxemburg Beschäftigte:** 2.300

**Mission:** Das Europäische Parlament vertritt die Bürgerinnen und Bürger der EU-Länder und wird direkt gewählt. Gemeinsam mit dem Rat der Europäischen Union fasst das Parlament Beschlüsse über europäische Rechtsvorschriften und billigt auch den EU-Haushalt.

**Gebäude und Architektur:** Der 1973 fertiggestellte Plenarsaal des Robert-Schuman-Gebäudes (Architekt Laurent Schmit) war ab 1979 der erste Sitzungsort des Europäischen Parlaments. Heute ist das Parlament weiterhin mit einem Teil seines Generalsekretariats in Luxemburg vertreten. Seit Abschluss der in den 2010er-Jahren erfolgten Renovierung und Erweiterung des Konrad-Adenauer-Gebäudes sind alle in Luxemburg ansässigen Dienste des Sekretariats auf dem Kirchberg vereint. Im KAD 2 (Konrad-Adenauer-Gebäude 2, Architekten Tetra Kayser, Art and Build, Studio Valle Progettazioni) begrenzt ein großer Säulengang an der Avenue John F. Kennedy einen Innenhof, der in einer Ecke durch einen 16-stöckigen Turm unterbrochen wird. Was das verlassene Robert-Schuman-Gebäude betrifft, so werden gegenwärtig Überlegungen angestellt, um dort ein diversifiziertes Angebot an städtischen Nutzungen anzusiedeln.

Darstellung des fertiggestellten Komplexes  
Jean Monnet 2



### Europäische Kommission

**In Luxemburg Beschäftigte:** 3.685

**Mission:** Die Europäische Kommission vertritt die gemeinsamen Interessen der EU und ist ihr wichtigstes Exekutivorgan. Sie nutzt u. a. ihr Initiativrecht, um Vorschläge für neue Rechtsvorschriften vorzulegen. In Luxemburg ist die Kommission mit mehreren Dienststellen und Abteilungen vertreten, z. B. mit der Direktion „Öffentliches Gesundheitswesen“, Eurostat und dem Übersetzungszentrum.

**Gebäude und Architektur:** Die Kommission war von 1975 bis 2017 im alten Jean-Monnet-Gebäude untergebracht. Aktuell realisiert das Münchener Architekturbüro KSP Jürgen Engel Architekten den Neubau Jean Monnet 2. Der Komplex vereint auf sieben Stockwerken alle wichtigen Elemente der Kommission. Dazu gesellt sich der 23-stöckige Turm, der genauso hoch ist wie die ersten beiden Türme des Gerichtshofs. Der Komplex Jean Monnet 2 wird es ermöglichen, zukünftig den größten Teil der Dienststellen der Europäischen Kommission in Luxemburg an einer Stelle zu vereinen.





## Gerichtshof der Europäischen Union

**In Luxemburg Beschäftigte:** 2.254

**Mission:** Der Gerichtshof stellt sicher, dass das Unionsrecht befolgt wird und die Verträge korrekt ausgelegt und angewandt werden. Er überprüft die Rechtmäßigkeit der Handlungen der EU-Organe, stellt sicher, dass die EU-Länder ihren Verpflichtungen aus den Verträgen nachkommen, und legt auf Ersuchen nationaler Gerichte das EU-Recht aus.

**Gebäude und Architektur:** Das erste Palais-Gebäude (1973) wurde von den Architekten Jean-Paul Conzemius, Francis Jamagne und Michel Van der Elst gebaut. Die ersten drei Erweiterungen (1988–1994) sind Werke des Büros Paczowski und Fritsch. Die vierte große Erweiterung (2008) wurde vom französischen Architekten Dominique Perrault realisiert, in Zusammenarbeit mit den luxemburgischen Büros Paczowski & Fritsch und M3 architects. Das Ensemble wird durch eine 630 Meter lange Galerie erschlossen, die mit der Fertigstellung des dritten Turms 2019 eingeweiht wurde. Seitdem sind alle Dienststellen an einem Standort vereint. Im Nordosten des Geländes wurde ein Themengarten angelegt, in dem die Mehrsprachigkeit gefeiert wird. Das Grundstück gehört dem Fonds und ist für eine künftige Erweiterung des Gerichtshofs reserviert.



© DAMIR FALIZ

Das Hauptgebäude in der Mitte des Grundstücks, ein Zeitzeuge der damaligen Stadtlandschaft. Rechts und im Hintergrund: die beiden Erweiterungen.



## Europäischer Rechnungshof

**In Luxemburg Beschäftigte:** 993

**Mission:** Der Europäische Rechnungshof (EuRH) trägt zu einem besseren EU-Finanzmanagement sowie mehr Rechenschaftspflicht und Transparenz bei. Er fungiert als unabhängiger Hüter der finanziellen Interessen der EU-Bürger:innen.

**Gebäude und Architektur:** Das Hauptgebäude wurde 1988 nach den Plänen des Brüsseler Architekten Paul Noël in der Mitte des Grundstücks errichtet und ist Zeugnis für die damalige Neugestaltung der Stadtlandschaft. Gemäß den neuen Regeln des Kirchberg-Fonds, die auf eine größere Dichte der Bebauung abzielen, wurde der erste Anbau zur Straße hin, in der Rue Erasme, errichtet. Der zweite, ein Flügel, schließt rechtwinklig an den ersten an. Beide sind Werke von Jim Clemes Associates.



1973 war „Le Palais“ imposant, allein auf weiter Flur. Heute ist das Gebäude Teil eines noch imposanteren Komplexes.



Blick von der ersten hin zur zweiten Erweiterung der EIB. Das Hauptgebäude sowie die Baustelle der dritten Erweiterung sind nicht sichtbar.



## Europäische Investitionsbank

**In Luxemburg Beschäftigte:** 4.562

**Mission:** Die EIB ist der Kreditgeber der Europäischen Union. Ihre Tätigkeiten sind insbesondere auf die Bereiche Klima- und Umweltschutz, Entwicklung, Innovation und Kompetenzen, kleine und mittlere Unternehmen, Infrastruktur und Kohäsion ausgerichtet.

**Gebäude und Architektur:** Das Hauptgebäude wurde 1980 im brutalistischen Stil errichtet. Architekt ist der Brite Sir Denys Lasdun, der auch den ersten Erweiterungsbau entworfen hat. Seine Idee: Die „architektonische Landschaft“, d. h. die terrassenförmige Anordnung in der grünen Umgebung. Die zweite Erweiterung (2008) stammt von dem deutschen Büro Ingenhoven Overdiek. Während die Trakte in W-Form angelegt sind, bilden die Zwischenräume Atrien, die als Klimaregulierungszonen dienen. Eine dritte Erweiterung entsteht derzeit nordöstlich des zweiten Baus. Sie wird aus einem siebenstöckigen Kerngebäude entlang des Boulevard Adenauer, maximal fünf Stockwerken auf der Seite des Val des Bons Malades sowie einem 16-stöckigen Turm bestehen, der sich als Übergang zu einer Piazza hin öffnet. Von dort aus ist eine öffentliche Fußgänger Verbindung zum Tal vorgesehen.

**Philippe Beck**

*ist als Berater im Bereich Öffentlichkeitsarbeit tätig und beschäftigt sich nicht nur im Rahmen seiner beruflichen Projekte leidenschaftlich mit aktuellen Themen des Zeitgeschehens.*

**Europäischer Stabilitätsmechanismus (225 Beschäftigte):** Der ESM wurde nach der Finanzkrise von 2008/2009 eingerichtet, um durch finanzielle Unterstützung die Finanzstabilität im Euro-Raum zu bewahren. 2028 wird er einen Teil eines neuen Komplexes beziehen, der derzeit zwischen den Straßen Wehrer, Hammes, de Gasperi und de Saint-Exupéry entsteht.

**Europäische Staatsanwaltschaft (233 Beschäftigte):** Hauptaufgabe der Europäischen Staatsanwaltschaft ist es, die EU-Gelder vor Kriminalität zu schützen und dafür zu sorgen, dass kein Euro durch Betrug oder Korruption verloren geht. Sie hat ihren Sitz seit ihrer Gründung 2021 im Turm B der Porte de l'Europe.

**Tagungen des Rates der EU:** Der Ministerrat der Europäischen Union ist das Organ, in dem die Regierungen der Mitgliedstaaten vertreten sind. Dieser hält seine Sitzungen jeweils im April, Juni und Oktober im European Convention Center Luxembourg ab. ■■■

### Bibliographie

[https://curia.europa.eu/jcms/jcms/p1\\_3943801/fr/](https://curia.europa.eu/jcms/jcms/p1_3943801/fr/)

<https://www.eca.europa.eu/Quellen/de/history>

<https://www.eib.org/fr/about/headquarters>

<https://fondskirchberg.public.lu/en/travailler-etudier/institutions-europeennes.html>